

Kompaktlagerung für ein weltweit führendes Agrarunternehmen

Bayer ist ein internationaler Life-Science-Konzern mit Kerngeschäften in den Bereichen Gesundheit und Landwirtschaft. Der Konzern leitet ein Lager, das für die Verarbeitung von 11.000 Tonnen Saatgut pro Jahr für seinen Geschäftsbereich Crop Science ausgelegt ist.

Land: **Frankreich** | Sektor: **Pharmazie**



HERAUSFORDERUNGEN

- **Steigerung der Lagerkapazität** sowie der Leistungsfähigkeit beim Versand von Waren.
- **Maximale Lagerkapazität** bei minimalem Platzbedarf.

LÖSUNGEN

- **Halbautomatisches Pallet-Shuttle-System.**
- **Palettenregale.**

VORTEILE

- Halbautomatische **Lagerung von 5.500 Paletten.**
- Eine für die Verarbeitung von **11.000 Tonnen** Saatgut ausgerichtete Logistik.



Bayer ist ein 1863 in Deutschland gegründetes Life-Science-Unternehmen. Das multinationale Unternehmen hat drei Geschäftsbereiche: Pharmaceuticals, Consumer Health und Crop Science. Pharmaceuticals entwickelt und vermarktet verschreibungspflichtige Arzneimittel für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Frauengesundheit, Augenheilkunde, Neurologie, Hämatologie und Onkologie. Dieser Bereich ist auch auf Radiologie spezialisiert. Consumer Health bietet folgende Produkte an: Vitamine und Mineralien, dermatologische Pflege und Behandlungen, Gastroenterologie, Phytotherapie, Analgetika und Intimpflege für Frauen. Und schließlich Crop Science: Das führende Unternehmen im Bereich der Landwirtschaft entwickelt ein komplettes Lösungsangebot für Landwirte auf der Grundlage folgender vier Säulen: Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Biocontrols und digitale Landwirtschaft.

- » **Gründungsjahr: 1863**
- » **Internationale Präsenz: +100 Länder**
- » **Konzernumsatz (2020): 41 Milliarden Euro**
- » **Anzahl der Mitarbeiter(2020): 100.000**



In der französischen Stadt Trèbes besitzt die auf Landwirtschaft spezialisierte Bayer-Division Crop Science eine Betriebsstätte für die Produktion von Mais und Raps. Mit einem Netzwerk von 400 Vertragslandwirten und einem professionellen Team von fast 200 Mitarbeitern arbeitet Crop Science jeden Tag daran, Landwirten hochwertiges Saatgut zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, die Herausforderungen der landwirtschaftlichen Produktion (Ertrag, Qualität und Nachhaltigkeit) zu bewältigen.

„Die Betriebsstätte verfügt über ein Lager, in dem wir hauptsächlich Halbfertigprodukte lagern, die wir während unserer Produktions-

saison verwenden werden. Wir verwalten auch Fertigprodukte, die in anderen Lagern in Frankreich und Europa zum Versand bereitstehen“, erklärt Thomas Prunel, Lagerverantwortlicher bei Bayer in Trèbes (Frankreich). In der Anfangszeit lagerte Bayer seine Produkte im Block, einer Methode, bei der die Waren auf dem Boden gestapelt werden. Mit der Zunahme seiner Tätigkeit beschloss das Unternehmen, seine Logistik mit der Installation von Regalen und einem halbautomatischen Lagersystem zu modernisieren. „Wir wollten in erster Linie die Lagerkapazität optimieren und die Sicherheitsstandards bei der Warenverwaltung erhöhen“, betont Prunel.

Die von Bayer gewählte Lösung ist das halbautomatische Pallet Shuttle, ein Kompaktlagersystem, bei dem ein mit einem Elektromotor angetriebener Wagen mit Hubsystem die Paletten im Inneren der Lagerkanäle bewegt. Da das Shuttle automatisch läuft, konnte Bayer die Zeiten für den Warenein- und -ausgang erheblich verkürzen.

„Mit dem halbautomatischen Pallet-Shuttle-System von Mecalux haben wir die Lagerkapazität, die Lagerung und den Versand von Paletten optimiert und an Sicherheit für unsere Mitarbeiter gewonnen.

Prunel erklärt auch, aus welchen Gründen das Unternehmen auf Mecalux gesetzt hat: „Bei den zahlreichen Angeboten an Lagerlösungen fiel unsere Wahl auf Mecalux, da wir von Anfang an auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zählen konnten. Auch die Feldstudien und Unterstützungsleistungen vor Ort haben einen wichtigen Beitrag geleistet, da es einen intensiven Austausch gab und Vorschläge gemacht wurden, die unsere Anforderungen erfüllten.“

Kompaktlagerung

„Das Logistikzentrum von Bayer verfügt über eine Lagerkapazität von 5.500 Paletten, auf denen Ein-Tonnen-Big-Bags mit Saatgut für den Vertrieb bereitstehen. Die Waren werden nach Artikeln und Chargen sortiert“, gibt Prunel an.

Insgesamt wurden zehn Kompaktregalblöcke auf vier verschiedene Bereiche des Bayer-Werks verteilt. Das Kompaktlagersystem funktioniert wie folgt: Durch den Wegfall der Gänge, in denen sich die Flurfördermittel bewegen, werden die Stellplätze für die Paletten komprimiert.

Mit einer Kapazität von maximal 15 Paletten in der Tiefe wird die gelagerte Ware nach dem LIFO-Prinzip (*last in, first out*) verwaltet, d.h.

die zuletzt eingelagerte Palette wird als erste ausgelagert. Das ist der Modus Operandi: Der Lagerist platziert das Pallet Shuttle mit einem Gabelstapler an die Vorderseite des Kanals, in den die Palette eingelagert werden soll. Das Pallet Shuttle am Eingang des Lagerkanals kann die Palette horizontal an den tiefsten verfügbaren Platz bewegen. Sobald die Ware abgestellt ist, fährt das motorisierte Shuttle zum Kanaleingang zurück, um die gleiche Bewegung mit der nächsten Palette zu wiederholen.

Die motorisierten Shuttles folgen den Anweisungen, die von den Bedienern über ein mit dem Internet verbundenes Tablet gesendet werden. Die Software verfügt über eine Vielzahl von Optionen, um die verschiedenen Vorgänge des Be- und Entladens von Waren oder der Wartung durchzuführen. Die Software ist sehr intuitiv, so dass sich die Benutzer schnell mit der Bedienung vertraut machen. Das Pallet-Shuttle-System verfügt außerdem über mehrere Sensoren und Mechanismen, die eine präzise, schnelle und sichere Bewegung der Waren gewährleisten.

Da jetzt keine Gabelstapler mehr im Inneren der Lagerkanäle fahren müssen, hat Bayer seine Lagerkapazität erhöht (die Regale können tiefer sein) und das Risiko möglicher Unfälle verringert. Mit dem Pallet-Shuttle-System kann eine große Menge an Waren kompakt gelagert werden, so dass Bayer im Falle einer plötzlichen Nachfragespitze oder eines unvorhergesehenen Ereignisses in der Lieferkette über genügend Produkte verfügt, um seine Kunden zu beliefern.

11.000 Tonnen an Saatgut pro Jahr

„Dieses Logistikprojekt hat unserem Lager eine neue Dimension gegeben.“ Prunel ist sich sicher, dass das Pallet Shuttle die logistischen Anforderungen von Bayer am besten erfüllt, da es sich um eine Weiterentwicklung

der bisher verwendeten Kompaktsysteme, wie z. B. der Blocklagerung handelt.

Der Leiter des Bayer-Lagers in Trèbes prognostiziert ein weiteres Wachstum: „Der Umfang der Aktivitäten nimmt weiter zu. Aus diesem Grund überlegen wir, das halbautomatische Pallet-Shuttle-System noch in einem anderen Bereich zu installieren, in dem wir unsere Produkte noch im Blocksystem lagern.“

Das halbautomatische Pallet-Shuttle-System bietet mehrere Vorteile, darunter die Steigerung der Geschwindigkeit und des Durchsatzes. Bayer nutzt die Automatisierung zur Optimierung seiner Lieferkette. Das Ergebnis ist eine Produktion von 11.000 Tonnen Saatgut pro Jahr.

”

„Wir haben uns für das halbautomatische Pallet-Shuttle-System entschieden, weil es die ideale Lösung ist, um unsere tägliche Arbeitsleistung zu steigern. „Mit dem halbautomatischen Pallet-Shuttle-System von Mecalux haben wir die Lagerkapazität, die Lagerung und den Versand von Paletten optimiert und an Sicherheit für unsere Mitarbeiter gewonnen“.

Thomas Prunel

Lagerleiter von Bayer in Trèbes (Frankreich)

